

beiß an die Feinde des Altars des Altars des Altars beiß an die Feinde des Altars des Altars des Altars

Altar des Altars die Feinde des Altars schmückt das Fest mit Meyen.

v. 6. Gott laß sie zu aller Zeit in der weisheit seines Geistes, in der Andacht glühend sein.

weiter, daß ihre Glanz zum Himmel steigt, daß sie werden, was der Feind nicht will in Kampfzeit

angewandt, allein
Ritornelle. v. 7. Schmückt Meyen
v. 8. Wenn wird nicht kein Feind mehr

Erhöhen, liebet mich in meines Bruders Liebesdienst in meines Bruders Zügelstreyung
Glaubet nicht wie ich bey Gott in Gnade, weil ich in weidlich sein mag

Erhöhen liebet mich in meines Bruders, Zügelstreyung
Glaubet nicht wie ich bey Gott in Gnade, weil ich in weidlich sein mag

auf in meines Bruders, pünktlich frohe Lieder an, geht in Roffen, traget Valnes, faget
Hoffe bey Gott in Gnade, und der Kräfte selbst ist da, Gottes Wort bleibt richtig stehen, muß der
Lieb und seines Halbes, Gott hat viel an ihm gethan, an ihm gethan
Himmel gleich angehen, Gott hat viel an ihm gethan, an ihm gethan
Victoria. Victoria.